

2616/AB
= Bundesministerium vom 01.09.2020 zu 2601/J (XXVII. GP) bmbwf.gv.at
 Bildung, Wissenschaft
 und Forschung

+43 1 531 20-0
 Minoritenplatz 5, 1010 Wien

Herrn
 Präsidenten des Nationalrates
 Mag. Wolfgang Sobotka
 Parlament
 1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.414.716

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 2601/J-NR/2020 betreffend externe Verträge im Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung Q2 2020, die die Abg. Michael Schnedlitz, Kolleginnen und Kollegen am 1. Juli 2020 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Fragen 1 bis 21 sowie 47 bis 65:

- *Welche Verträge mit welchen Beratungsunternehmen oder externen Beratern wurden seit 08.04.2020 bis zum heutigen Tag in Ihrem Kabinett bzw. Ressort und nachgeordneten Dienststellen geschlossen? (Bitte um genau Aufstellung aller einzelnen Verträge nach Monat, Laufzeit der Verträge, vereinbartes Honorar, Auftragnehmer und Leistungsumfang der Verträge)*
- *Wie hoch sind die Kosten der in Frage 1 genannten Beraterverträge in Summe sowie im Einzelnen?*
- *Wer trägt die Kosten für die in Frage 1 genannten Beraterverträge?*
- *Wurden zusätzlich zu den Honoraren der Verträge Spesen verrechnet? (Bitte um genaue Aufschlüsselung der verrechneten Spesen je Vertrag)*
- *Von wem wurden die in Frage 1 genannten Beraterverträge in Auftrag gegeben?*
- *Aus welchen Gründen wurden die in Frage 1 genannten Beraterverträge in Auftrag gegeben? (Bitte Gründe je Vertrag angeben)*
- *Auf welcher Rechtsgrundlage wurden die in Frage 1 genannten Beraterverträge in Auftrag gegeben? (Bitte Rechtsgrundlage je Vertrag angeben)*
- *Gibt es anderweitige Personen oder Unternehmen die mittelbar oder unmittelbar besonders von den in Frage 1 geschlossenen Beraterverträgen profitieren oder profitieren könnten?*
 - a. *Wenn ja, welche?*
 - b. *Wenn ja, inwiefern?*

- Bei welchen abgeschlossenen Verträgen mit Beratungsunternehmen oder externen Beratern erfolgte seit 08.04.2020 bis zum heutigen Tag in Ihrem Kabinett bzw. Ressort und nachgeordneten Dienststellen eine Ausschreibung? (Bitte um Auflistung nach interner oder externer Ausschreibung)
- Wie sieht der interne Ausschreibungsprozess konkret aus?
- Wie lautete der Text der jeweiligen internen Ausschreibungen?
- Wie sieht der externe Ausschreibungsprozess konkret aus?
- Wie lautete der Text der jeweiligen externen Ausschreibungen?
- Warum wurden keine hausinternen Beamten mit den Aufgaben betraut?
- Wurden seit 08.04.2020 bis zum heutigen Tag Beraterverträge unmittelbar oder mittelbar mit Unternehmen oder Personen abgeschlossen, an denen Personen beteiligt sind, die aktuelle oder ehemalige Mitarbeiter Ihres Ressorts sind oder waren?
- Wenn ja, welche Verträge mit welchen Personen waren das und wie hoch waren die Kosten dafür?
- Nach welchen Kriterien wurden die in Frage 1 genannten Beraterverträge ohne Ausschreibung vergeben?
- Welche der in Frage 1 genannten Beraterverträge wurden ohne Ausschreibung vergeben?
- Wurden Beraterverträge im Sinne der Frage 1, aus Mitteln, die Ihnen speziell in Ihrer Funktion als Bundesministerin zur Verfügung stehen, bestritten?
- Wenn ja, für welche Leistungen? (Bitte nach Umfang der Leistung und Höhe der Kosten gliedern)
- Wenn ja, warum?
- Welche sonstigen Verträge mit Beratungsunternehmen, externen Beratern oder Ähnlichem (inklusive persönliche und strategische Beratung) wurden seit 08.04.2020 bis zum heutigen Tag in Ihrem Kabinett bzw. Ressort und in den nachgeordneten Dienststellen geschlossen? (Bitte um genau Aufstellung aller einzelnen Verträge nach Monat, Laufzeit der Verträge, vereinbartes Honorar, Auftragnehmer und Leistungsumfang der Verträge)
- Wie hoch sind die Kosten der in Frage 47 genannten sonstigen Verträge in Summe sowie im Einzelnen?
- Wer trägt die Kosten für die in Frage 47 genannten sonstigen Verträge?
- Wurden zusätzlich zu den Honoraren der Verträge Spesen verrechnet? (Bitte um genaue Aufschlüsselung der verrechneten Spesen je Vertrag)
- Von wem wurden die in Frage 47 genannten sonstigen Verträge in Auftrag gegeben?
- Aus welchen Gründen wurden die in Frage 47 genannten sonstigen Verträge in Auftrag gegeben? (Bitte Gründe je Vertrag angeben)
- Auf welcher Rechtsgrundlage wurden die in Frage 47 genannten sonstigen Verträgen in Auftrag gegeben? (Bitte Rechtsgrundlage je Vertrag angeben)

- *Gibt es anderweitige Personen oder Unternehmen die mittelbar oder unmittelbar besonders von den in Frage 47 geschlossenen sonstigen Verträgen profitieren oder profitieren könnten?*
Wenn ja, welche?
Wenn ja, inwiefern?
- *Bei welchen der in Frage 47 genannten sonstigen Verträgen erfolgte seit 08.04.2020 bis zum heutigen Tag in Ihrem Kabinett bzw. Ressort und nachgeordneten Dienststellen eine Ausschreibung? (Bitte um Auflistung nach interner oder externer Ausschreibung)*
- *Wie sieht der interne Ausschreibungsprozess konkret aus?*
- *Wie lautete der Text der jeweiligen internen Ausschreibungen?*
- *Wie sieht der externe Ausschreibungsprozess konkret aus?*
- *Wie lautete der Text der jeweiligen externen Ausschreibungen?*
- *Warum wurden keine hausinternen Beamten mit den Aufgaben betraut?*
- *Nach welchen Kriterien wurden die in Frage 47 genannten Beraterverträge ohne Ausschreibung vergeben?*
- *Welche der in Frage 47 genannten Verträge wurden ohne Ausschreibung vergeben?*
- *Wurden Aufträge bzw. Leistungen, genannt in den Fragen 47 - 62, aus Mitteln, die Ihnen speziell in Ihrer Funktion als Bundesministerin zur Verfügung stehen, bestritten?*
- *Sind Firmen oder Dritte an Sie Wenn ja, für welche Leistungen? (Bitte nach Umfang der Leistung und Höhe der Kosten gliedern)*
- *Wenn ja, warum?*

In Bezug auf die von meinem Ministerium vom 8. April 2020 bis zum 1. Juli 2020 abgeschlossenen Beratungsverträge bzw. sonstigen Verträge mit Beratungsunternehmern/Beratern (inkl. persönliche, strategische, Kommunikations- und Medien-Beratung), gegliedert nach Auftragnehmer, Vertragsgegenstand/Auftragsinhalt (Titel), Vertragssumme, zusätzliche Spesen neben Vertragssumme, Laufzeit des Vertrages, Monat des Abschlusses, bis zum 1. Juli 2020 angefallenen Kosten/Ausgaben sowie im Hinblick auf die angefragten Personen im Sinne der Fragestellung 15 wird auf nachstehende Aufstellung verwiesen.

Auftragnehmer	Vertragsgegenstand / Auftragsinhalt (Titel)	Vertrags- summe inkl. Steuern in EUR	Zusätzliche Spesen neben Vertragssumme	Laufzeit des Vertrages	Monat des Abschlusses	Bezahlte Kosten / Ausgaben inkl. Abgaben und Steuern in EUR	Personen im Sinne der Fragestellung 15
Bargetz Christian	Begutachtung PT1 2021 – SRDP Angewandte Mathematik	1.232,00	Ja (evtl. Reisespesen)	04.-05.01.2021	Juni 2020	-	Nein
dynamic balancing Consulting e.U., Popper Vera, Dr.	Stärkung der mathematischen Bildung - Weiterentwicklung des Unterrichtsfachs Mathematik	30.500,00	Nein	max. 11/2020	Juni 2020	9.150,00	Nein

Embacher Franz	Begutachtung PT1 2021 – SRDP Angewandte Mathematik	1.232,00	Nein	04.-05.01.2021	Juni 2020	-	- Nein
Grosser Michael	Begutachtung der Prüfungshefte für den PT2 und PT3-2021 für die SRDP in Angewandter Mathematik (BHS)	1.232,00	Nein	05.07.-19.07.2021	Juni 2020	-	- Nein
Humenberger Hans	Begutachtung der Prüfungshefte für PT2 und PT3 2021 –SRP Mathematik	1.848,00	Nein	18.-20.02.2021	Juni 2020	-	- Nein
Kastner Gregor	Begutachtung der Prüfungshefte für den PT2/3 – KP 2020 für die SRP in Mathematik (AHS)	1.232,00	Nein	30.06.-15.07.2020	Mai 2020	-	- Nein
Krön Bernhard	Begutachtung der Prüfungshefte für den PT2 und PT3-2021 für die SRDP in Angewandter Mathematik (BHS)	1.232,00	Nein	05.07.-19.07.2021	Juni 2020	-	- Nein
Leobacher Gunther	Begutachtung PT1 2021 – SRDP Angewandte Mathematik	1.232,00	Ja (evtl. Reisespesen)	04.-05.01.2021	Juni 2020	-	- Nein
Netzer Tim	Begutachtung der Prüfungshefte für PT2 und PT3 2021 –SRP Mathematik	1.848,00	Ja (evtl. Reisespesen)	18.-20.02.2021	Juni 2020	-	- Nein
Oberguggenberger Michael	Begutachtung der Prüfungshefte für PT2 und PT3 2021 –SRP Mathematik	1.848,00	Ja(evtl. Reisespesen)	18.-20.02.2021	Juni 2020	-	- Nein
Pauer Franz	Begutachtung der Prüfungshefte für den PT2 und PT3-2021 für die SRDP in Angewandter Mathematik (BHS)	1.848,00	Ja (evtl. Reisespesen)	05.07.-19.07.2021	Juni 2020	-	- Nein
Peter Hajek Public Opinion Strategies GmbH	Umfrage unter Eltern mit Schulkindern in Österreich im Zuge der Maßnahmen des Ressorts im Zusammenhang mit dem Corona-Virus	10.920,00	Nein	09.-14.04.2020	April 2020	10.920,00	Nein
Peter Hajek Public Opinion Strategies GmbH	Umfrage unter Eltern mit Schul- und Kindergartenkindern in Österreich im Zuge der Maßnahmen des Ressorts im Zusammenhang mit dem Corona-Virus	11.520,00	Nein	17.-20.04.2020	April 2020	11.520,00	Nein
Peter Hajek Public Opinion Strategies GmbH	Umfrage unter Eltern mit Schulkindern in Österreich im Zuge der Maßnahmen des Ressorts im Zusammenhang mit dem Corona-Virus	10.920,00	Nein	08.-11.05.2020	Mai 2020	10.920,00	Nein
Peter Hajek Public Opinion Strategies GmbH	Umfrage unter Eltern mit Schulkindern in Österreich im Zuge der Maßnahmen des Ressorts im Zusammenhang mit dem Corona-Virus	11.520,00	Nein	Schulschluss	Juni 2020	-	- Nein
Primas Consulting GmbH	Konzeption der Sommerschule 2020	59.400,00	Nein	Mai 2020	Mai 2020	-	- Nein

Prinz Elisabeth	Begutachtung der Aufgaben für die SRDP 2020/21 Deutsch WEST	280,00	Ja (evtl. Reisespesen)	13.-14.07.2020	Juni 2020	-	- Nein
PURE Management Group GmbH	Projektmanagement für die Sommerschule 2020	118.944,00	Nein	Ende 2020	Juni 2020	-	- Nein
PURE Management Group GmbH	Projekt 100 Schulen mit besonderen Herausforderungen stützen	88.146,00	Nein	April bis November 2020	Mai 2020	-	- Nein
Raschauer-Andrecs Christine	Experten- und Moderationstätigkeit	6.000,00	Ja (evtl. Reisespesen)	01.09.2020 - 02.07.2021	Juni 2020	-	- Nein
WebDevOne, Heimann Rudi	Erweiterung und Anpassung der Rundschreibendatenbank	1.620,00	Nein	Nach Auftragserfüllung	Juni 2020	-	- Nein

Die jeweiligen Beratungsverträge und sonstigen externen Verträge mit Beratungsunternehmen oder externen Beratern wurden von der nach der Geschäftseinteilung jeweilig zuständigen Organisationseinheit des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung in Auftrag gegeben.

Es gibt verschiedene Gründe, warum es in dem durch das Bundesministeriengesetz 1986 idgF festgelegten Aufgabenbereich des Bundesministeriums notwendig ist, im Einzelfall externe Beratung zu einem bestimmten Thema heranzuziehen. Grundsätzlich ist es wichtig, kosteneffizient und qualitativ hochwertig zu arbeiten, jedoch kann sich einerseits punktuell die Herausforderung stellen, dass zu ganz spezifischen Themenstellungen spezialisiertes Expertenwissen im Bundesministerium nicht vorhanden ist oder die vorhandenen Personalressourcen für die Wahrnehmung zeitlich begrenzter Aufgaben (z.B. Projekt) nicht ausreichen; es wird dann eine externe Expertin oder ein externer Experte, die/der sich auf dieses Thema spezialisiert hat, herangezogen. Ein weiterer Grund, externe Unterstützung anzufordern ist, dass es zweckmäßig ist, in bestimmten Bereichen neben der Ressortsicht des Themas auch den Blickwinkel eines Außenstehenden oder auch eines Betroffenen zu beleuchten. Auch dies erfordert die Beauftragung externer Beratung, um die Entscheidungsbasis durch von außen kommendes Fachwissen zu bereichern.

Nach Kenntnisstand des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung gibt es keine „anderweitigen Personen oder Unternehmen“, die besonders von den abgeschlossenen Beratungsverträgen oder sonstigen externen Verträgen mit Beratungsunternehmen oder externen Beratern „profitieren“ könnten.

Alle genannten Vertragsabschlüsse erfolgten rechtskonform und entsprechend den einschlägigen Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes 2018 idgF.

Eine Darstellung, ob und inwieweit an den angeführten Unternehmen allfällig Personen beteiligt sind, die aktuelle oder ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ressorts bzw. der Vorgängerressorts sind, ist mit einem verwaltungsökonomisch vertretbaren Aufwand nicht zu bewältigen, zumal dazu eine Recherche im Wege von einzuholenden

Unternehmensinformationen und deren jeweiligen wirtschaftlichen Beteiligungsstrukturen (für die im Übrigen auch keine Ingerenz des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung gegeben ist) samt Abgleich mit dem gegenwärtigen sowie historischen Personalstand im gesamten Bereich des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung (und der Vorgängerressorts) nötig wäre. Zudem ist die Ermittlung des auf ein Beschäftigungsverhältnis zum Bund folgenden späteren Dienstgebers grundsätzlich nicht Gegenstand der Vollziehung, denn es liegen im Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung keine Informationen über die weitere berufliche Tätigkeit von ausgeschiedenen Bediensteten auf, insbesondere nicht darüber, ob ehemalige Bedienstete in den angeführten Unternehmen beschäftigt sind oder waren. Es wird daher um Verständnis ersucht, dass eine Erhebung der Beteiligungsverhältnisse nicht möglich ist und diese Teilfragen vor diesem Hintergrund nicht beantwortet werden können.

Die durch nachgeordnete Dienststellen allfällig erfolgten Beauftragungen könnten nur mit einem nicht vertretbaren Aufwand erhoben werden; zudem hat die Zentralstelle auch keinen Einfluss darauf, weswegen um Verständnis ersucht wird, dass von einer diesbezüglichen Beantwortung Abstand genommen wird.

Zu Fragen 22 bis 30:

- *Welche Studien, Untersuchungen und sonstige Aufträge mit wissenschaftlichem Hintergrund wurden seit 08.04.2020 bis zum heutigen Tag durch Ihr Kabinett bzw. Ressort und nachgeordneten Dienststellen an wen vergeben? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach Auftragsinhalt, Studienleiter, Zielsetzung und beschlossener Zeitpunkt der Fertigstellung)*
- *Wie hoch sind die Kosten der in Frage 22 genannten Studien, Untersuchungen und sonstigen Aufträgen in Summe sowie im Einzelnen?*
- *Wer trägt die Kosten für die in Frage 22 genannten Studien, Untersuchungen und sonstigen Aufträge?*
- *Von wem wurden die in Frage 22 genannten Studien, Untersuchungen und sonstigen Aufträge in Auftrag gegeben und aus welchen Gründen?*
- *Wirken Personen aus Ihrem Kabinett bzw. Ressort oder anderen Kabinetten bzw. Ressorts an den in Frage 22 genannten Studien mit?*
 - a. *Wenn ja, wer?*
 - b. *Wenn ja, inwiefern?*
- *Wurden bzw. werden diese Studien veröffentlicht?*
 - a. *Wenn ja, wann?*
 - b. *Wenn ja, wo?*
 - c. *Wenn nein, warum nicht?*
- *Wurden Verträge im Sinne der Frage 22, aus Mitteln, die Ihnen speziell in Ihrer Funktion als Bundesministerin zur Verfügung stehen, bestritten?*

- Wenn ja, für welche Leistungen? (Bitte nach Umfang der Leistung und Höhe der Kosten gliedern)
- Wenn ja, warum?

Hinsichtlich der von meinem Ministerium vom 8. April 2020 bis zum 1. Juli 2020 vergebenen Studien, Expertisen, Untersuchungen und sonstigen externen Aufträgen mit wissenschaftlichem Hintergrund oder Forschungshintergrund, gegliedert nach Auftragnehmer, Vertragsgegenstand/Auftragsinhalt (Titel), Ziel, bis zum 1. Juli 2020 angefallenen Kosten/Ausgaben, Fertigstellung, Veröffentlichung sowie im Hinblick auf die angefragten Personen im Sinne der Fragestellung 26 wird auf nachstehende Aufstellung verwiesen.

Auftragnehmer	Vertragsgegenstand / Auftragsinhalt (Titel)	Ziel der Studie / Expertise / Untersuchung	Bezahlte Kosten / Ausgaben inkl. Abgaben und Steuern in EUR	Zeitpunkt der Fertigstellung	Veröffentlichung	Personen im Sinne der Fragestellung 26
Austrian Social Science Data Archive (AUSSDA)	COVID-19 data fast track publishing	Wichtige sozialwissenschaftliche Datensätze, die in Bezug zur Pandemie COVID-19 stehen zeitnah zu archivieren und internationalen Standards entsprechend für die wissenschaftliche (und teilweise auch öffentliche) Nachnutzung zur Verfügung zu stellen		- Fertigstellung bis Dezember 2020	Geplant	Nein
Bundesanstalt Statistik Österreich, Österreichisches Rotes Kreuz	Dunkelzifferstudie - Prävalenzstudie zur Verbreitung aktiver SARS-CoV-2-Infektionen in Österreich (2. Dunkelzifferstudie)	Erhebung der akuten CoV2-Infektionen in der österreichischen Bevölkerung mittels PCR-Schnelltest und telefonische Nachbefragung u.a. zu Gesundheitszustand und Maßnahmen	137.000,00	Ergebnis der 1. Erhebungswelle 04.05.2020, 2. Erhebungswelle 16.06.2020	https://www.bmbwf.gv.at/Themen/Forschung/Aktuelles/Corona-Studien.html , http://www.statistik.at/web_de/statistiken/menschen_und_gesellschaft/gesundheit/covid19/index.html	Nein
Bundesanstalt Statistik Österreich, Österreichisches Rotes Kreuz	Experimentelle Antikörperstudie	Ermittlung des Anteils von Personen mit Antikörpern in einer Stichprobe in Risikogemeinden		- 04.05.2020	https://www.bmbwf.gv.at/Themen/Forschung/Aktuelles/Corona-Studien.html , http://www.statistik.at/web_de/presse/123051.html	Nein
Complexity Science Hub Vienna CSH	Wirksamkeitsstudie Abschätzung von Fall- und Todeszahlen in Abhängigkeit vom Zeitpunkt des Lockdowns in Österreich	Im internationalen Vergleich hat Österreich eine geringe Anzahl positiv getesteter Fälle. Die Studie versucht abzuschätzen, in welchem Ausmaß die	9.375,00	29.05.2020	Auf der Homepage des BMBWF unter https://www.bmbwf.gv.at/Themen/Forschung/Aktuelles/Corona-Studien.html	Nein

		am 16.03.2020 verkündeten Maßnahmen zu dieser Situation beigetragen haben				
Dietl IP-Consulting e.U.	Empfehlungen von Handlungsfeldern zur Stärkung der TTOs von österreichischen Universitäten auf internationales Niveau	Empfehlungen von Handlungsfeldern zur Stärkung der TTOs (Technology Transfer Offices / Technologietransferstellen) von österreichischen Universitäten auf internationales Niveau	14.000,00	Geplant Ende Juli 2020	Nein (da das Ergebnis nur als Entscheidungsgrundlage zu möglichen Strategieentwicklungen dient)	Nein
Institut für Höhere Studien (IHS)	Österreich-Beitrag für das Projekt „Eurostudent VII“	Österreich-Beitrag für das Projekt „Eurostudent VII“	10.000,00	März 2021	Geplant für 2021, www.eurostudent.eu	Nein
Institut für Höhere Studien (IHS)	Evaluierung der Zugangsregelungen nach § 71b, 71c, 71d UG	Evaluierung der Zugangsregelungen nach § 71b, 71c, 71d UG	66.000,00	31.08.2020	Veröffentlichung durch Vorlage des Berichts an den Nationalrat bis Ende 2020	Nein
Institut für Höhere Studien (IHS)	Erstellung des Abschnitts 11.3 „Absolventinnen und Absolventen – Hauptinstanz für den Transfer universitären Wissens“ des Universitätsberichts 2020	Erstellung des Abschnitts 11.3 „Absolventinnen und Absolventen – Hauptinstanz für den Transfer universitären Wissens“ des Universitätsberichts 2020		- Dezember 2020	Im Universitätsbericht 2020	Nein
Institut für Höhere Studien (IHS)	Erstellung eines Beitrags betreffend Entwicklungen im MINT-Bereich für den Universitätsbericht 2020	Erstellung eines Beitrags betreffend Entwicklungen im MINT-Bereich für den Universitätsbericht 2020		- Dezember 2020	Im Universitätsbericht 2020	Nein
Medizinische Universität Wien	CoV-2 Seroprävalenzstudie und Validierung von Antikörpertests	Erhebung der Seroprävalenz von SARS-CoV-2-Antikörpern in einem repräsentativen Arbeitskollektiv unter Mitarbeiter/innen einer Bank. Im Zuge der Studie werden Antikörpertests validiert	71.400,00	05.06.2020	Kurzbericht auf Homepage des BMBWF unter https://www.bmbwf.gv.at/Themen/Forschung/Aktuelles/Corona-Studien.html , ausführlicher Bericht in Fachjournal geplant	Nein
Neugebauer Angelika, Mag.	Erstellung eines Beitrags betreffend Beteiligungen der Universitäten für den Universitätsbericht 2020	Erstellung eines Beitrags betreffend Beteiligungen der Universitäten für den Universitätsbericht 2020	1.728,00	Dezember 2020	Im Universitätsbericht 2020	Nein
Universität Innsbruck	Screening von SARS-CoV-2 Infektionen in Österreichs Bevölkerung mittels Abwasseranalysen	Entwicklung eines Monitoringsystems von Kläranlagenzuläufen zur Erfassung von umfassenden Informationen zur räumlichen Verteilung	100.000,00	Zwischenergebnisse ab November 2020, finale Fertigstellung bis Mai 2022	Geplant	Nein

		und des zeitlichen Verlaufes der gegenwärtigen COVID-19 Pandemie. Grundlage ist die Bestimmung von Virus-RNA-Mengen im Zulauf von Kläranlagen				
Universität Klagenfurt und Österreichisches Institut für Berufsbildungsforschung	Professionalisierung, Innovation und Digitalisierung in der Erwachsenenbildung im Kontext der COVID-19-Pandemie	Im Rahmen eines explorativen Projektes soll neben einem zeitnahen Bild der Situation auch für allfällige weiterführende Forschungen der Frage nachgegangen werden, welche Konsequenzen sich auf Grundlage der aktuellen Entwicklungen im Kontext der Covid-19-Pandemie für das Handlungsfeld der EB/WB zeigen.		- Juli/August 2020	Ja, auf dem Portal www.erwachsenenbildung.at	Nein
Universität Wien, Zentrum für LehrerInnenbildung	Formative Evaluation der Induktionsphase für das Lehramt im Schuljahr 2019/20	Systematische Erhebung und Analyse mit dem Ziel, Gemeinsamkeiten und Besonderheiten von Induktionsbeispielen herauszuarbeiten, typische Problemlagen und geeignete Maßnahmen zu deren Bewältigung zu identifizieren, Erstellung eines Projektberichtes, Maßnahmen zur Verbesserung der Induktionsphase	15.000,00	Geplant Ende Mai 2020	Offen	Nein
WPZ Research GmbH	Erstellung des Kapitels 2 "Digitalisierung im Fokus" für den Universitätsbericht 2020	Erstellung des Kapitels 2 "Digitalisierung im Fokus" für den Universitätsbericht 2020		- Dezember 2020	Im Universitätsbericht 2020	Nein
WPZ Research GmbH	Wissenschaftlicher Input zum Universitätsbericht 2020	Wissenschaftlicher Input betreffend Forschung an Universitäten für den Universitätsbericht 2020		- August 2020	Geplant	Nein

Die genannten Studien, Expertisen, Untersuchungen und sonstigen externen Aufträge mit wissenschaftlichem oder Forschungshintergrund wurden von der nach der Geschäftseinteilung jeweilig zuständigen Organisationseinheit des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung in Auftrag gegeben.

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung hat einen durchaus weiten Aufgabenbereich, der durch das Bundesministeriengesetz 1986 idgF festgelegt ist. Grundsätzlich ist es wichtig, kosteneffizient und qualitativ hochwertig zu arbeiten, weshalb ohne Anstellung neuen Personals externe wissenschaftliche Expertise für spezifische Themengebiete punktuell dort eingeholt wird, wo sie im Bundesministerium nicht vorhanden ist. Ein weiterer Grund, externe wissenschaftliche Expertise anzufordern, ist, dass es sinnvoll ist, in bestimmten Bereichen neben der Ressortsicht des Themas auch einen anderen Blickwinkel eines Außenstehenden oder auch eines Betroffenen zu beleuchten.

Ob eine Studie, Expertise bzw. Untersuchung im Sinne der Anfrage veröffentlicht werden kann, hängt von mehreren Faktoren ab, wie etwa der Vereinbarung mit den Auftragnehmern, der Sensibilität des Inhaltes sowie dem Informationsinteresse der Öffentlichkeit.

Die durch nachgeordnete Dienststellen allfällig erfolgten Beauftragungen könnten nur mit einem nicht vertretbaren Aufwand erhoben werden; zudem hat die Zentralstelle auch keinen Einfluss darauf, weswegen um Verständnis ersucht wird, dass von einer diesbezüglichen Beantwortung Abstand genommen wird.

Zu Fragen 31 bis 46:

- *Welche Verträge mit welchen Werbefirmen wurden seit 08.04.2020 bis zum heutigen Tag in Ihrem Kabinett bzw. Ressort und nachgeordneten Dienststellen geschlossen? (Bitte um genau Aufstellung aller einzelnen Verträge nach Monat, Laufzeit der Verträge, vereinbartes Honorar, Auftragnehmer und Leistungsumfang der Verträge)*
- *Wie hoch sind die Kosten der in Frage 31 genannten Verträge mit Werbefirmen in Summe sowie im Einzelnen?*
- *Wer trägt die Kosten für die in Frage 31 genannten Verträge mit Werbefirmen?*
- *Wurden zusätzlich zu den Honoraren der Verträge Spesen verrechnet? (Bitte um genaue Aufschlüsselung der verrechneten Spesen je Vertrag)*
- *Von wem wurden die in Frage 31 genannten Verträge mit Werbefirmen in Auftrag gegeben und aus welchen Gründen?*
- *Gibt es anderweitige Personen oder Unternehmen die besonders von den in Frage 31 geschlossenen Verträgen mit Werbefirmen profitieren könnten?*
 - a. *Wenn ja, welche?*
 - b. *Wenn ja, inwiefern?*
- *Bei welchen abgeschlossenen Verträgen mit Werbefirmen erfolgte seit 08.04.2020 bis zum heutigen Tag in Ihrem Kabinett bzw. Ressort und nachgeordneten Dienststellen eine Ausschreibung? (Bitte um Auflistung nach interner oder externer Ausschreibung)*
- *Wie sieht der interne Ausschreibungsprozess konkret aus?*
- *Wie lautete der Text der jeweiligen internen Ausschreibungen?*
- *Wie sieht der externe Ausschreibungsprozess konkret aus?*

- Wie lautete der Text der jeweiligen externen Ausschreibungen?
- Nach welchen Kriterien wurden die in Frage 31 genannten Verträge ohne Ausschreibung vergeben?
- Welche der in Frage 31 genannten Beraterverträge wurden ohne Ausschreibung vergeben?
- Wurden Verträge im Sinne der Frage 31, aus Mitteln, die Ihnen speziell in Ihrer Funktion als Bundesministerin zur Verfügung stehen, bestritten?
- Wenn ja, für welche Leistungen? (Bitte nach Umfang der Leistung und Höhe der Kosten gliedern)
- Wenn ja, warum?

Hinsichtlich der vom 8. April 2020 bis zum 1. Juli 2020 erfolgten Agenturbeauftragungen im Zusammenhang mit Öffentlichkeitsarbeit, gegliedert nach Agentur, Vertragsgegenstand, Vertragssumme, zusätzliche Spesen neben Vertragssumme, Laufzeit des Vertrages, Monat des Abschlusses sowie bis zum 1. Juli 2020 angefallenen Kosten/Ausgaben wird auf nachstehende Aufstellung verwiesen.

Agentur	Vertragsgegenstand / Auftragsinhalt (Titel)	Vertragssumme inkl. Steuern in EUR	Zusätzliche Spesen neben Vertragssumme	Laufzeit des Vertrages	Monat des Abschlusses	Bezahlte Agenturhonorare inkl. Abgaben und Steuern in EUR
Campaigning Bureau	Umsetzung der Informationskampagne zur Sommerschule, Projektmanagement, Banner, Printanzeigen, Projektmanagement	50.402,40	Nein	10.06.2020 - 26.06.2020	Juni 2020	50.402,40
Schütze Positionierung GmbH	Kampagne und strategische Positionierung des Berufsstandes einer Pädagogin/eines Pädagogen	17.401,20	Nein	Noch nicht abgeschlossen	April 2020	17.401,20

Die genannten Agenturbeauftragungen im Zusammenhang mit Öffentlichkeitsarbeit wurden von der nach der Geschäftseinteilung zuständigen Abteilung Kommunikation, Bürger/innenservice und der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit/Wissenschaftskommunikation in Auftrag gegeben. Nach Kenntnisstand des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung gibt es keine „anderweitigen Personen oder Unternehmen“, die besonders von den Agenturbeauftragungen „profitieren“ könnten. Alle genannten Vertragsabschlüsse erfolgten rechtskonform und entsprechend den einschlägigen Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes 2018 idgF.

Die durch nachgeordnete Dienststellen allfällig erfolgten Beauftragungen könnten nur mit einem nicht vertretbaren Aufwand erhoben werden; zudem hat die Zentralstelle auch keinen Einfluss darauf, weswegen um Verständnis ersucht wird, dass von einer diesbezüglichen Beantwortung Abstand genommen wird.

Wien, 1. September 2020

Der Bundesminister:

Univ.-Prof. Dr. Heinz Faßmann eh.

Elektronisch gefertigt

